

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 25. März 2014

Trolleybus nach Büttenehalde bewährt sich

Seit genau 100 Tagen ist die Trolleybusverlängerung nach Büttenehalde in Betrieb. Die neue Verbindung hat sich bewährt und wird von den Quartierbewohnern sehr geschätzt.

Mehr als 30 Jahre vergingen zwischen der Idee und der Umsetzung einer Trolleybusanbindung des Büttenehalde-Quartiers mit der Innenstadt von Luzern. Seit genau 100 Tagen, seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013, fährt nun die Trolleybuslinie 6 vom Matthof via Bahnhof Luzern und Verkehrshaus bis zur Endstation Büttenehalde.

System funktioniert stabil und zuverlässig

Die Verkehrsbetriebe Luzern vbl, die zusammen mit den Partnern Verkehrsverbund Luzern (VVL) und Stadt Luzern das Projekt der Trolleybusverlängerung umgesetzt haben, ziehen eine positive erste Bilanz. „Das neue Fahrleitungssystem mit der Gleichrichterstation Giseli verhält sich stabil und zuverlässig. Wir haben keinerlei technische Probleme“, sagt Andreas Zemp, Leiter Technik bei vbl. Auch die Engpasssteuerung in der Oberseeburg funktioniert einwandfrei. Vor dem Bau umstritten war die Fahrleitung, doch auch diese scheint mittlerweile akzeptiert zu sein. Jedenfalls sind bei vbl zumeist sehr positive Rückmeldungen aus dem Quartier eingetroffen. Die Bewohner freuen sich und sind vorwiegend dankbar über die neue Direktverbindung ins Zentrum und die leiseren Fahrzeuge. Zuvor war das Büttenehalde-Quartier mit Dieselbussen versorgt worden, die bis zur Brühlstrasse gefahren sind und Richtung Bahnhof ein Umsteigen erfordert hatten.

Durch die Entflechtung der Linie 6 (Büttenehalde) und 8 (Würzenbach) hat das Quartier Würzenbach eine Takthalbierung erfahren. Dies hat auch zu einigen Rückmeldungen geführt. vbl behält die Fahrgastzahlen, die nach 100 Betriebstagen noch nicht konkret benannt werden können, und die Auswirkungen der Entflechtung genau im Auge.

Für Rückfragen:
Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter vbl
Telefon 041 369 65 77, Mail christian.bertschi@vbl.ch